

Vorlage		Vorlage-Nr: AVV/0102/WP18
Federführende Dienststelle: Aachener Verkehrsverbund		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 18.01.2024
		Verfasser/in:
eTarif AVV / NRW		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.02.2024	Mobilitätsausschuss	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der regionale AVV-Beirat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der beschriebenen Vorgehensweise zu.

Erläuterungen:

Marketing und Kommunikation

Seit dem 01.12.2021 wird in ganz NRW der elektronische Tarif (eezy) für Fahrten mit Bus und Bahn nach dem Luftlinienprinzip angewendet. Mit Hilfe der Digitalisierung werden Zugangsbarrieren massiv abgebaut, da Tarifwissen nicht mehr erforderlich ist und die Preisberechnung ganz automatisch anhand der zurückgelegten Luftlinienkilometer zwischen Start- und Zielhaltestelle erfolgt. Hierzu muss sich der Fahrgast unmittelbar vor Fahrtantritt in einer eezy fähigen App (z. B. naveo) einchecken und bei Beenden der Fahrt wieder auschecken. Für die Fahrgäste im AVV ist die Fahrt mit eezy besonders attraktiv, da der Fahrtendeckel garantiert, dass der Preis mit eezy pro Fahrt nie teurer als der konventionelle Tarif ist, in vielen Fällen sogar günstiger. Neben einem Tagesdeckel sorgt ein NRW-weiter Monatspreisdeckel für noch mehr Preissicherheit auf Seiten der Fahrgäste. Hiermit können die Fahrgäste sicher sein, dass monatlich ein maximaler Preis von 49 Euro für beliebig viele Fahrten durch NRW abgerechnet wird und das ganz ohne ABO.

Wie bereits in der letzten Sitzung berichtet, konnte aufgrund der vielschichtigen Rahmenbedingungen (u.a. Corona-Pandemie, 9-Euro-Ticket, Deutschlandticket) der gutachterlich prognostizierte Hochlauf des eezy-Tarifs bisher noch nicht erreicht werden. Auch der zum Start des Deutschlandtickets eingeführte NRW-weite 49-Euro-Monatsdeckel hat bislang noch nicht flächendeckende Bekanntheit erreicht.

In einer im April 2023 durchgeführten NRW-weiten Nichtnutzer-Befragung zu eezy.nrw konnte aufgezeigt werden, dass das bisher geringe Niveau der Fahrtenanzahl in eezy.nrw überwiegend auf die **Unbekanntheit des Tarifs** zurückzuführen ist. Zudem konnte festgestellt werden, dass bei den eezy-Nutzern eine sehr hohe Weiterempfehlungsbereitschaft und Zufriedenheit besteht. Daher gilt es, die Bekanntheit deutlich zu steigern und geeignete Kommunikationsmaßnahmen zur Stärkung von eezy zu entwickeln. Zwischen den beteiligten Partnern in NRW besteht Einigkeit, dem Thema die notwendige Priorität und Relevanz zuzusprechen.

Derzeit befindet sich die Verbundgesellschaft im engen Austausch mit den Partnerunternehmen zur Konzeptionierung und Planung möglichst kurzfristiger und effektiver Maßnahmen, um eine höhere Marktdurchdringung des Tarifs zu erreichen. Primär sollen die Gruppe der Gelegenheitsfahrer, aktiven App-Nutzer und Abo-Kündiger (inkl. Deutschlandticket) zielgerichtet angesprochen werden. Insbesondere mit den Abo-Kündigern kann durch die Einführung des 49-Euro-Monatsdeckels eine neue Zielgruppe mit großem Potential erschlossen werden. Für Fahrgäste mit dynamischem Mobilitätsverhalten, die überwiegend in NRW unterwegs sind, stellt eezy eine einfache und flexible Alternative dar.

Aktion im Dezember

Im Dezember 2023 konnten im Rahmen einer Jubiläumsaktion zum zweijährigen Bestehen von eezy alle Nutzerinnen und Nutzer von eezy NRW-weit bei jeder Fahrt eine weitere Person kostenlos mitnehmen. Zielsetzung dieser Aktion war ebenfalls die Steigerung der Bekanntheit von eezy. NRW-weit führte diese Aktion im Dezember zu einem Höchststand an Fahrten mit eezy, mit einer

Steigerung um ca. 36 % auf nun ca. 227.000 Fahrten im Vergleich zum Vormonat. Auch die mit eezy avv durchgeführten Fahrten konnten im Zuge der Aktion um ca. 33 % gesteigert werden.

Sachstand kommunale Subventionierung im AVV

Seit dem 01.02.2024 wird der eezy avv-Arbeitspreis für sämtliche eezy-Fahrten innerhalb des gesamten Stolberger Stadtgebietes von der Stadt subventioniert. Nach Baesweiler ist Stolberg hiermit die zweite Kommune im AVV, welche die kommunale Subventionierung des eezy avv-Tarifs umgesetzt hat.

Überführungsstrategie / Entwicklung der Tarife in NRW

Zwischen den Verbänden, Verkehrsunternehmen und dem KompetenzCenterMarketing NRW (KCM) besteht Einigkeit, Maßnahmen zur strategischen Weiterentwicklung der Tarife in NRW zu entwickeln. In diesem Zuge sollen - auch unter Berücksichtigung der bereits verabschiedeten Maßnahmen der Überführungsstrategie im AVV – gemeinsame Handlungsoptionen diskutiert werden, die den Hochlauf der eTarife in NRW weiter forcieren. Neben dem Abbau weiterer Nutzungshemmnisse sollen wie beschrieben entsprechende Kommunikationsmaßnahmen intensiviert werden.